

Amt Brück

18. Sep. 2019

Postausgang

**Amt Brück**

**Protokoll**  
**über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Linthe**  
**vom 07.08.2019**

Tagungsort: im Gemeindehaus, Alt Bork 36 in Alt Bork

Beginn: 19.30 Uhr                      Ende: 22.12 Uhr

**Teilnehmer**

**Anwesend:**

**Frau Sigrid Klink**  
Herr Wilfried Kranepuhl  
Frau Melanie Balzer  
Herr Ottheiner Kleinerüschkamp  
Herr Sandro Schröter  
Frau Katja Großmann  
Herr Michael Schlecht  
Herr Stephan Fiedler  
Frau Marlies Schulze  
Herr Manfred Kaplick

**Abwesend:**

Herr Volkmar Paul (entsch.)

**vom Amt anwesend:**

Herr Köhler (AD)  
Frau Segl (FB III)  
Frau Schulze (Protokollantin)

**Gäste:**

Herr Klinkbeil (Rechtsanwalt)  
Vertreter der Green City AG  
Frau G. Krüger (OV Deutsch Bork)

**Bestätigte Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Anwesenheit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
6. Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, aus den Verbänden und Zweckverbänden und sonstigen Ausschüssen
7. Einwohnerfragestunde
8. Behandlung von Anfragen

9. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 23. Mai 2019 und von der konstituierten Sitzung am 17. Juni 2019
10. Nochmalige Diskussion PV-Anlagen in Linthe und Alt Bork  
Gast: Green City AG
11. **L-10-2/19** Gültigkeit der Kommunalwahl am 26. Mai 2019  
Beschlussvorlage
12. **L-10-14/19** Wahl eines Mitgliedes und dessen Stellvertretung für den  
Beschlussvorlage Wasser- und Bodenverband "Plane-Buckau" und Wahl des Grabenschaubeauftragten
13. **L-10-17/19** Antrag auf Zuwendung für die Bastel- und Handarbeitsgruppe  
Beschlussvorlage Deutsch Bork
14. **L-10-22/19** Antrag auf Zuwendung für den Fläming-Esel Linthe e.V.  
Beschlussvorlage
15. **L-10-23/19** Durchführung des Vorhabens "Linthes schönster Vorgarten"  
Beschlussvorlage
16. **L-30-16/19** Ermächtigung zur Auftragsvergabe Ausbau Forstweg "Weg  
Beschlussvorlage nach Birkhorst"
17. **L-30-18/19** Reparatur Plattenweg am Durchlass "Deutsch Borker Graben"  
Beschlussvorlage in Deutsch Bork
18. **L-30-19/19** Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion - Ergebnis der  
Mitteilung abgegebenen Stellungnahmen
19. **L-30-20/19** Entwicklungskonzept für das Amt Brück - Beteiligung am  
Beschlussvorlage Verfahren
20. **L-10-21/19** Abberufung des alten Ortschronisten und Berufung eines  
Beschlussvorlage neuen Ortschronisten für Deutsch Bork

## II. Nichtöffentlicher Teil

## **Niederschrift**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Die Bürgermeisterin (BMin) eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden

#### **zu TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Anwesenheit**

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß und die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von 9 Gemeindevertretern gegeben.

#### **zu TOP 3. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird festgestellt.

#### **zu TOP 4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde**

Der AD teilt mit, dass Herr Klingbeil (Rechtsanwalt) heute anwesend ist und stellt ihn kurz vor. Herr Klingbeil wird eine Information zur Grundstücksvergabe im Wohngebiet "Am Sportplatz" in Linthe geben. Dazu liegt auch ein Schreiben vom Rechtsanwaltsbüro vor. Dieses Schreiben wird allen GV-Mitgliedern zugeschickt.

Herr Klingbeil (RA) informiert zur Grundstücksvergabe der unbebauten Grundstücke im B-Plangebiet "Am Sportplatz" in Linthe.

Eine Kommune muss:

1. diskriminierungsfrei und fair ausschreiben
2. immer zum Verkehrs- bzw. Marktwert ausschreiben.

Die Grundstücksvergabe muss rechtmäßig vorgenommen werden.

Sollten gleich hohe Angebote eingehen, dann könne die Gemeinde über die Vergabe entscheiden.

Das kommunale Vermögen darf nicht unter dem Verkehrswert veräußert werden.

Im Bieterverfahren muss immer der höchste Bieter genommen werden.

Herr Schröter bemerkt, dass mit dem Verkauf von Wohngrundstücken Linther Bürger gehalten werden sollen.

Herr Kaplick kommt um 19.43 Uhr hinzu, somit sind 10 Gemeindevertreter anwesend.

Herr Klingbeil (RA) erklärt, dass es zwei Varianten für den Verkauf von Grundstücken gibt:

1. den Marktwert ermitteln lassen
2. das Bieterverfahren.

Wenn der Marktwert fest steht, dann könne an jeden Käufer verkauft werden.

Von der Kommunalaufsicht werde aber das Bieterverfahren angestrebt. Es ist eine gesetzliche Vorgabe für Gemeinden und der Meistbietende bekommt den Zuschlag. Das Bieterverfahren kann nicht eingeschränkt werden.

Es ergibt sich eine rege Diskussion.

Herr Kleinerüschkamp meint, es solle der Marktwert von einem Gutachter ermittelt und Bewerbern angeboten werden. Es werden sicher welche abspringen.

Die BMin bedankt sich bei Herrn Klingbeil für die Information.

Der AD informiert zur Vermietung der Hüpfburg. Der Nutzungsvertrag dazu befindet sich in Arbeit.

Die BMin erklärt, dass die Preisgestaltung wie folgt aussehe:

- für die Linther Bürger 100 Euro pro Tag
- für Auswärtige und für Feste im Linther Hof 200 Euro pro Tag.

Frau Balzer bemerkt, bei Beschaffung der Hüpfburg wurde festgelegt, dass der Verleih nur für Linther Bürger erfolgen solle.

Der AD schlägt vor, dazu eine Satzung zu erarbeiten.

Frau Ganzer bemerkt, dass am 21. September 2019 die Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses Deutsch Bork stattfindet. Dazu würde Deutsch Bork gerne die Hüpfburg ausleihen.

Der AD erklärt, die Satzung werde vorbereitet und dann von der Gemeindevertretung beschlossen. Zur nächsten GV-Sitzung werde ein Beschluss mit Satzung vorgelegt.

Der AD informiert zur Realbefliegung Nonne 2019. Eine Karte über die GPS-Befliegung liegt vor. Allen Gemeindevertretern wurde die Karte per E-Mail zu geschickt.

Die BMin grenzt jetzt das Rederecht ein.

Der AD gibt Informationen zur Neubepflanzung des Friedhofs in Linthe.

Weiterhin teilt er mit, dass zum 1. Juli 2019 die Amtsstruktur verändert wurde und informiert dazu. Er stellt die neue Bauamtsleiterin Frau Segl vor und bittet sie sich selbst kurz vorzustellen.

Frau Segl stellt sich vor.

Frau M. Schulze bittet um eine neue Liste über die Mitarbeiter.

Der AD erklärt, dass die Telefonliste im Internet überarbeitet sein müsste.

#### **zu TOP 5.**

#### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung**

Im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

#### **zu TOP 6.**

#### **Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, aus den Verbänden und Zweckverbänden und sonstigen Ausschüssen**

Die BMin berichtet von der Amtsausschusssitzung am Montag. Diese fand im neuen Sitzungssaal im Nettokomplex statt. Herr M. Ryll wurde wieder zum Vorsitzenden gewählt. Zum 1. Stellvertreter wurde Herr R. Werner und zum 2. Stellvertreter wurde Herr A. Koska, jeweils einstimmig, gewählt.

Der AD informiert über den gefassten Beschluss im Amtsausschuss (AA) zur Digitalisierung des AA durch eine überplanmäßige Ausgabe.

Ein Haushaltsausschuss des Amtes soll wieder gebildet werden. Jede Gemeinde benennt dazu einen Vertreter aus den Reihen der gewählten Amtsausschussmitglieder.

Die Gemeindevertreter entsenden Frau Klink, als Vertreter der Gemeinde Linthe in den Haushaltsausschuss des Amtes.

Frau Großmann informiert aus dem Kitausschuss der Gemeinde Linthe. Die neue

Vorsitzende ist Frau Raschka.

### **zu TOP 7.                    Einwohnerfragestunde**

Herr Kranepuhl erklärt, dass die Bewohner des Wohngebäudes Teichgasse 1 bereits seit 14 Tagen kein Trinkwasser haben. Bei Frau Fleig (Wohnungsverwaltung) wurde täglich angerufen und auf den Zustand hingewiesen.

Der AD bemerkt, dass im Amt über diesen Zustand nichts bekannt sei.

Herr Kleinerüschkamp bemerkt, dass der Wasserdruck momentan geringer sei.

Der AD erklärt, dass die Angelegenheit morgen geklärt werde.

Frau Krüger teilt mit, dass auf dem Spielplatz die Birken vertrocknet sind und mittlerweile auch die Pappel. Die Fällung der Bäume solle im Herbst erfolgen. Sie möchte wissen, wie es mit Neubepflanzung aussieht.

Der AD meint, dass dies geklärt werden.

Herrn Schlecht fragt nach dem Stand bzgl. der Tempo 30 Zone in Deutsch Bork und Alt Bork.

Der AD erklärt, dass noch kein Erfolg zu verzeichnen sei und keine neuen Erkenntnisse vorliegen. Es wurden stetig Gesprächen geführt.

Frau Großmann erklärt, dass die weißen Streifen im alten Wohngebiet zum Parken noch nicht angebracht wurden.

Der AD bemerkt, dass es sehr viele Baumaßnahmen im Amtsgebiet gibt, aber dies werde geklärt.

Die BMin fragt nach defekten Straßenlampen und notiert diese, um dies dann ans Amt zu melden.

Frau Großmann fragt nach dem Austausch der Straßenlampen, dies wurde beschlossen, wie ist Stand?

Frau Segl sagt, dass sie damit beauftragt sei.

Der AD bemerkt, dass zur Beschlusskontrolle die letzten 24 Monate aufgenommen und abgearbeitet werden..

Herr Kranepuhl teilt mit, dass am Linther Dorfteich die große Trauerweide eingegangen sei.

Herr Fiedler fragt nach den Öffnungszeiten der Jugendscheune.

Dazu bemerkt der AD, dass die Anfragen im Vorfeld schriftlich eingereicht werden sollen, damit in der Sitzung eine Antwort gegeben werden könne.

### **zu TOP 8.                    Behandlung von Anfragen**

Frau Segl informiert zum Sachstand Nebengebäude Teichgasse 1 in Linthe, dazu gab es eine Mitteilung am 11. Februar 2019.

Herr Kleinerüschkamp erklärt, dass die Hülle erneuert werden sollte. Dazu gibt es ein Protokoll von einer Ortsbegehung, die vor ca. einem Jahr stattfand.

Frau Segl schlägt vor, nochmals einen Ortstermin für die Besichtigung festzulegen.

Frau Balzer bemerkt, dass es zur Teichgasse 1 den Vorschlag gab, die freien Flächen an der neu verfugten Wand mit einem Graffitibild zu bemalen.

Von Frau M. Schulze kommt der Hinweis, dies mit Frau W. Hanack abzusprechen und gemeinsam mit den Jugendlichen zu machen.

Der AD verliest die Mitteilung vom 11. Februar 2019 zum Sachstand Nebengebäude Teichgasse 1 in Linthe. Diese wurde in der GV-Sitzung im Monat März behandelt. Es lagen

Kostenvoranschläge vor. Eine erneute Begehung solle erfolgen und es ist dann gleich ein Termin für die weitere Beratung zu vereinbaren.

Frau Segl bemerkt, dass vorgesehen ist, im September den Beschluss zum B-Planentwurf zu fassen.

Frau Großmann erklärt, dass sie gern an der Begehung B-Plan "Wohngebiet am Sportplatz" teilgenommen hätte, aber sie wurde nicht eingeladen. Das Protokoll der Begehung sei auch nicht allen GV-Mitgliedern zugegangen und es sei ihr nicht alles im Protokoll verständlich.

Frau Balzer ist auch empört darüber, dass nicht alle GV-Mitglieder zur Begehung eingeladen wurden. Sie bemerkt, dass befangene Gemeindevertreter an dem Termin teilnahmen.

Die BMin erklärt, dass mit der Amtsverwaltung und dem Planer ein Termin vereinbart und in kleiner Runde die Begehung gemacht wurde.

Es ergibt sich eine heftige Diskussion.

Herr Kleinerüschkamp stellt den Antrag zur Geschäftsordnung die Diskussion zu beenden und weiter zu machen.

Die BMin bemerkt, dass sie im nicht öffentlichen Teil noch etwas zum Thema Begehung Wohngebiet sagen werde.

Der AD bittet um eine gütliche Zusammenarbeit der GV.

Frau Balzer bittet darum, dass ihre Telefonnummer an die Bürgermeisterin weitergegeben werden könne.

Frau Segl verliest das Protokoll und die angesprochen Problem und Fragen dazu werden geklärt.

Sie verliest die E-Mail vom 29. Juli, welche allen GV-Mitgliedern zugegangen sein sollte.

Die BMin erklärt, es sei ein Kompromissvorschlag, weil ein Antrag von einem Bürger eingereicht wurde. Sie erklärt sich bei der Diskussion als befangen.

Herr Kleinerüschkamp ist mit der Einarbeitung des Vorschlages nicht einverstanden und begründet dies.

Frau Balzer beantragt Rederecht für Herrn Bergholz.

Mit einer Enthaltung wird dem Antrag zugestimmt.

Herr Bergholz erklärt seine Gründe für den Antrag. Er würde das Grundstück auch kaufen.

Sein Grundstück ist von vorne mit größerer Technik nicht zu erreichen.

Der AD bemerkt, dass der Kompromiss doch eine gute Lösung sei.

Eine heftige Diskussion ergibt sich.

Herr Bergholz erklärt, dass er bereit wäre, selbst den Grünstreifen weiterhin zu pflegen.

Über den Verkauf des Grünstreifens wird diskutiert.

Frau Balzer fasst zusammen, dass der Bürger vorgeschlagen hat, dieses Grundstück zu kaufen oder den Grünstreifen zu pflegen.

Es müsse eine Entscheidung getroffen werden.

Der AD erklärt, dass heute ein Votum für die weitere Planung mit genommen werden solle.

Frau Großmann schlägt, vor an Herrn Bergholz zu verkaufen und den Grünstreifen lassen.

Herr Schröter meint nicht verkaufen und den Grünstreifen lassen.

Der AD fasst zusammen, dass der Grünstreifen erhalten bleiben solle. Dieses Votum werde mitgenommen und in die Planung eingearbeitet.

Frau Segl verliest den Sachstand zum Spielplatz.

Die BMin bemerkt, dass die Mehrgenerationenspielgerät in Borkheide besichtigt werden sollten.

Zu den Mehrgenationsspielgeräten ergibt sich eine Diskussion. Diese wurde im Haushalt schon eingestellt.

Frau Segl teilt mit, dass die defekte Fahrbahn im Gewerbegebiet Ende diesen Jahres beseitigt werde.

Frau M. Schulze spricht die Straßenschäden in Alt Bork an.

Der AD informiert zu den Anfragen zum Feuerwerk. Diese wurden schriftlich beantwortet.

Frau Großmann hatte ein Anfrage, dass einige Feierlichkeit auf dem Veranstaltungskalender fehlen.

Der AD erklärt, dass die Sitzungstermine öffentlich in den Bekanntmachungskästen und im Ratsinformationsprogramm bekannt gegeben werden.

Die BMin informiert zur Anfrage von Herrn Matthes, dass er sein Vorhaben, Aufstellung eines Windrades, gern vorstellen möchte. Der Antrag liegt jetzt bei der Naturschutzbehörde.

Der AD bemerkt, dass dies in der Stadt Brück schon vorgestellt wurde.

Die GV-Mitglieder stimmen dem zu. Die BMin wird einen Termin für die Vorstellung finden.

Das Thema Aufstellen einer Büchertelefonzelle wird angesprochen.

Die BMin bemerkt, dass sie dies gern in der GV-Sitzung im September behandeln würde.

Der AD erklärt, dass in Golzow auch darüber beraten wurde. Dazu gibt es einen Vertrag mit den Landfrauen.

Eine Einwohnerin meldet sich zu Wort und teilt mit, dass sie dazu bereits einige Vorschläge eingeholt hat.

**zu TOP 9.**                    **Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 23. Mai 2019 und von der konstituierten Sitzung am 17. Juni 2019**

Es liegen keine Einwendungen vor, somit sind die Niederschriften bestätigt.

**zu TOP 10.**                    **Nochmalige Diskussion PV-Anlagen in Linthe und Alt Bork**

**Gast: Green City AG**

Die BMin erteilt den Vertretern der Green City AG das Wort.

Vom Vertreter der Green City AG werden dazu Unterlagen für die Errichtung in Alt Bork und Neuendorf verteilt und erläutert.

Die Erschließung solle entlang der Autobahn erfolgen.

Es wird um die Erteilung eines Aufstellungsbeschlusses gebeten.

Die BMin bedankt sich für die Ausführungen. In der nächsten Gemeindevertretersitzung werde darüber beraten.

Frau Segl fragt nach dem Stand Brück OT Neuendorf. Es sind getrennte B-Pläne zu erstellen.

Vom Vertreter der Green City AG wird mitgeteilt, dass für die Errichtung der PV-Anlagen in Brück OT Neuendorf alles bestätigt wurde.

Herr Kleinerüschkamp meint, dass in den Ortsbeiräten nochmals darüber beraten werden solle.

**zu TOP 11.**                    **Gültigkeit der Kommunalwahl am 26. Mai 2019**

**L-10-2/19**

**Beschlussvorlage**

Der AD erläutert kurz die BV.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe trifft gemäß § 56 BbgKWahlG i.V.m. § 57 Abs. 1 Nr. 1 und § 80 Abs. 1 Nr. 1 BbgKWahlG folgende Wahlprüfungsentscheidungen:

1. Einwendungen gegen die Wahl der Gemeindevertretung liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.
2. Einwendungen gegen die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.
3. Einwendungen gegen die Wahl des Ortbeirates in dem Ortsteil Alt-Bork liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.
4. Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirates in dem Ortsteil Deutsch Bork liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.
5. Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirates in dem Ortsteil Linthe liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

**zu TOP 12.**

**L-10-14/19**

Beschlussvorlage

**Wahl eines Mitgliedes und dessen Stellvertretung für den Wasser- und Bodenverband "Plane-Buckau" und Wahl des Grabenschaubeauftragten**

Der AD gibt kurze Hinweise.

Herr Schlecht stellt den Antrag auf offene Wahl. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Herr Schröter schlägt Herrn Kleinerüschkamp als Vertreter der Gemeinde Linthe und als Grabenschaubeauftragten vor.

Herr Kleinerüschkamp wird mit 10 Ja-Stimmen einstimmig als Vertreter und als Grabenschaubeauftragte gewählt.

Die Abstimmung der BV erfolgt.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe wählt auf der Grundlage des § 40 BbgKVerf aus ihrer Mitte eine/n Vertreter/in der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes "Plane-Buckau" sowie eine/n Grabenschaubeauftragte/n.

Vertreter: Herr Kleinerüschkamp

Bei Verhinderung des Vertreters nimmt der Amtsdirektor als Hauptverwaltungsbeamte die Aufgabe wahr.

Als Grabenschaubeauftragter wird Herr Kleinerüschkamp vorgeschlagen.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

**zu TOP 13.**                    **Antrag auf Zuwendung für die Bastel- und Handarbeitsgruppe**  
**L-10-17/19**                **Deutsch Bork**  
Beschlussvorlage

Der AD spricht die Befangenheit von Gemeindevertretern an.

Die BMin verliert die BV.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag auf Zuwendung der Bastel- und Handarbeitsgruppe Deutsch Bork i. H. v. 150,00 € abzulehnen.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:0
Nein-Stimmen	:10
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:abgelehnt

**zu TOP 14.**                    **Antrag auf Zuwendung für den Fläming-Esel Linthe e.V.**  
**L-10-22/19**  
Beschlussvorlage

Der AD verweist auf die evtl. Befangenheit.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag auf Zuwendung des Fläming-Esel Linthe e. V. i. H. v. 300,00 € abzulehnen.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:2
Nein-Stimmen	:6
Enthaltungen	:2
befangen	:0
Abstimmung	:abgelehnt

**zu TOP 15.**                    **Durchführung des Vorhabens "Linthes schönster Vorgarten"**  
**L-10-23/19**  
Beschlussvorlage

Die BMin verliert die BV.

Sie erklärt, dass es jetzt darum gehe eine Jury zu bilden und wann die Besichtigung durchgeführt werden solle.

Es wird vorgeschlagen, dass die Mitglieder der Jury die Ortsvorsteher der drei Ortsteile sein sollen.

Die Durchführung des Vorhabens solle Anfang Oktober erfolgen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe beschließt die Durchführung des Vorhabens "Linthes schönster Vorgarten".

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:7
Nein-Stimmen	:3
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

**zu TOP 16.**  
**L-30-16/19**

Beschlussvorlage

**Ermächtigung zur Auftragsvergabe Ausbau Forstweg "Weg nach Birkhorst"**

Der AD verliert noch eine Info dazu. Am 29.07.2019 um 10:00 Uhr fand die Submission statt. Es haben 3 Bieter ein Angebot abgegeben. Der wirtschaftlichste Bieter liegt bei 40.000 Euro (vorbehaltlich Auswertung bzw. Prüfung der Angebote). Die voraussichtliche Baufirma ist bekannt (positive Arbeit). Der Kostenrahmen ist nach aktuellem Stand eingehalten.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe ermächtigt den Amtsdirektor, die Bauleistungen für das Förderprogramm "Instandsetzung von Wegen, die dem vorbeugenden Waldbrandschutz und der Waldbrandbekämpfung dienen" (Weg nach Birkhorst in Alt Bork) nach erfolgter Ausschreibung und Submission zu vergeben.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

Da es bereits 22:00 Uhr ist stellt die BMin, lt. Geschäftsordnung, die Frage, ob die Sitzung weiter geführt werden solle. Der Weiterführung der Sitzung wird einstimmig zugestimmt.

**zu TOP 17.**  
**L-30-18/19**

Beschlussvorlage

**Reparatur Plattenweg am Durchlass "Deutsch Borker Graben" in Deutsch Bork**

Frau Segl erklärt, da die Gesamtkosten bei ca. 10 TEuro liegen ist eine Beschlussfassung durch die GV notwendig.

Die BMin verliert die BV.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

1. Die Gemeindevertretung Linthe beschließt die Reparatur des Plattenweges im Bereich des

Durchlasses "Deutsch Borker Graben" in Deutsch Bork.

2. Die GV Linthe ermächtigt den Amtsdirektor, die Bauleistungen für die Reparatur des Plattenweges am Durchlass "Deutsch Borker Graben" nach erfolgter Angebotseinholung zu beauftragen.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

**zu TOP 18.**                      **Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion - Ergebnis der**  
**L-30-19/19**                      **abgegebenen Stellungnahmen**  
 Mitteilung

Der AD gibt kurze Erläuterungen.

Der Mitteilungstext lautet wie folgt:

Die Verordnung über den Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion (LEP HR) wurde am 29. April 2019 beschlossen. Der LEP HR ist am 1. Juli 2019 in Kraft getreten.

Die Gemeinde Linthe hat mit Beschluss vom 22. Februar 2017 zum ersten Entwurf des LEP HR Stellung genommen und am 24. April 2018 eine Ermächtigung zur Abgabe einer weiteren Stellungnahme zum zweiten Entwurf beschlossen. In der Anlage erhalten Sie das Abwägungsergebnis zur Kenntnis.

**zu TOP 19.**                      **Entwicklungskonzept für das Amt Brück - Beteiligung am**  
**L-30-20/19**                      **Verfahren**  
 Beschlussvorlage

Der AD erläutert die BV.  
 Die BMin verliest die BV und bittet um Abstimmung.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe beteiligt sich am Entwicklungskonzept des Amtes Brück. Die erarbeiteten Entwürfe sind der Gemeindevertretung zur Diskussion vorzulegen.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

**zu TOP 20.**                      **Abberufung des alten Ortschronisten und Berufung eines neuen**  
**L-10-21/19**                      **Ortschronisten für Deutsch Bork**  
 Beschlussvorlage

Die BMin verliest die BV.

Frau Krüger, Ortsvorsteherin von Deutsch Bork, bedankt sich bei Herrn Friedrich für die geleistete Arbeit.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretersitzung Linthe beschließt, dass nach dem Ausscheiden von Herrn Mirko Friedrich als Ortschronist, Frau Anita Voigt zur neuen Ortschronistin für den Ortsteil Deutsch Bork berufen wird.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

Frau Krüger als Orstvorsteherin von Deutsch Bork beglückwünscht Frau Voigt.

## II.

### Nichtöffentlicher Teil

  
Sigrid Klink  
Vorsitzende der GV  
18.09.2019

Anita Schulze  
Protokollantin